



<b>Beschlussvorlage</b>	Vorlage-Nr: VO/2016/829	Status: öffentlich	Datum: 04.04.2016	Ansprechpartner/in: Groeper, Sabine	Bearbeiter/in: Groeper, Sabine
Federführend: S 05 Stabsstelle Finanzen					
Mitwirkend:	<b>öffentliche Beschlussvorlage</b>				
<b>Haushaltsangelegenheiten; 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016</b>					
Beratungsfolge:					
Status	Gremium	Zuständigkeit			
Öffentlich	Hauptausschuss	Beratung			
Öffentlich	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Beratung			

**Beschlussvorschlag:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zuzustimmen.

Der Kreistag stimmt der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 zu.

**1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt**

**2. Sachverhalt:**

Der Aufgabenbereich der Zuwanderung ist in den vergangenen Monaten weiter angewachsen. Dies macht die Einrichtung und Besetzung weiterer Stellen erforderlich und damit einen Nachtrag zum Stellenplan 2016 erforderlich.

Im Einzelnen handelt es sich dabei um folgende Stellen:

1,0	EG 5	Informationstresen
2,0	EG 5	Sachbearbeitung Asyl/Erteilung befristet
1,0	EG 9/A10	Sachbearbeitung Asyl allgemein
2,0	EG 10	Bildungskoordination befristet
1,0	A 11	Fachgruppenleitung Aufenthalt und Einbürgerung
1,5	EG 5	Sachbearbeitung Aktenhaltung befristet
0,5	EG 8	Sachbearbeitung Aufenthalt
<b>9,0</b>		

Für die Fachdienstleitung im Fachdienst Zuwanderung wurde eine im Stellenplan vorhandene Stelle in eine A 13 Stelle umgewandelt.

Der geänderte Stellenplan 2016 für den Bereich Zuwanderung ist als Anlage beigefügt.

Im Haushalts 2016 weist der Stellenplan insgesamt 623,32 Stellen aus. Mit den genannten Stellen erfolgt eine Aufstockung des Stellenplans 2016 auf 632,32 Stellen.

Der 1. Nachtrag zur Haushaltssatzung 2016 ist ebenfalls anliegend beigefügt.

Für 2016 werden zusätzliche Personalaufwendungen in Höhe von ca. 235.000 € entstehen. Die Finanzierung der zusätzlichen Stellen erfolgt 2016 aus vorhandenen Budgetüberschüssen. Ab 2017 sollen die Stellen in das Personalbudget einbezogen werden. Für die Stellen der Bildungskoordinatoren sollen Mittel im Rahmen der Förderrichtlinie zur kommunalen Koordinierung der Bildungsangebote für Neuzugewanderte beim Bundesministerium für Bildung und Forschung eingeworben werden.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Siehe Sachverhalt

**Anlage/n:**

1. Geänderter Stellenplan 2016
2. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016